



Schulinterner Lehrplan

Wirtschaft-Politik G9

**Fachschaft Sozialwissenschaften
Albertus-Magnus-Gymnasium**

Inhaltsverzeichnis

1. Rahmenbedingungen der fachlichen Arbeit
2. Schulinternes Curriculum Sekundarstufe I
3. Konkretisierte Unterrichtsvorhaben der SEK I
4. Förderung der Diversität im Sozialwissenschaftlichen Unterricht

1. Rahmbedingungen der fachlichen Arbeit

Das Albertus-Magnus-Gymnasium (im Folgenden: AMG) liegt im Kölner Stadtteil (Neu)Ehrenfeld und hat als Einzugsgebiet die umliegenden Viertel Ehrenfeld, Nippes und Ossendorf. Betrachtet man die sozioökonomische Lage der Viertel, aus denen die insgesamt 850 Schülerinnen und Schüler (im Folgenden SuS) kommen, lässt sich hier bereits eine starke Heterogenität erkennen. Der Stadtteil Ehrenfeld hat sich in den letzten zehn Jahren, unter anderem aufgrund der Gentrifizierung, stark gewandelt. Daher ist auch die Schülerschaft sehr heterogen. Der Anteil an SuS, deren Eltern Akademiker sind, hat stark zugenommen und liegt zurzeit bei ca. 75%. Der Anteil der SuS mit Migrationshintergrund liegt bei ca. 20%. In der Sekundarstufe I liegt dieser Anteil zurzeit höher. Wie man bereits aus der Beschreibung der Lage der Schule erkennen kann, gibt es gerade für das Fach Wirtschaft-Politik (Sek I) und Sozialwissenschaften (Sek II) viele inhaltliche Anknüpfungspunkte. In der Auseinandersetzung mit wirtschaftlichen Themengebieten wie „Verbrauchermacht“ und „nachhaltige Ökonomie“ bietet das Viertel viele konkrete Beispiele, die in den sozialwissenschaftlichen Unterricht einbezogen werden können (z.B. Unverpacktläden).

Aber auch die Heterogenität der Schülerschaft ist für den sozialwissenschaftlichen Unterricht von großer Bedeutung. Beispielsweise kann hier das Thema „Migration“ genannt werden. Im sozialwissenschaftlichen Unterricht kann auf die Erfahrungen und Erzählung der Schüler*innen zurückgegriffen werden. Daraus können differenzierte Betrachtungsweisen entstehen. Das Fach Wirtschaft-Politik bzw. Sozialwissenschaften greift folglich auf die Lebenswelt der Schüler*innen zurück und arbeitet so schülerorientiert und aktuell.

Gemäß des Schulmottos „Vielfalt aktiv miteinander Gestalten“ ist der sozialwissenschaftliche Unterricht bemüht Schüler*innen das aktive Einbringen in den Schulalltag sowie in die

Gesellschaft zu vermitteln. Dabei steht die demokratische Teilhabe im Zentrum. Der sozialwissenschaftliche Unterricht fühlt sich hierbei verpflichtet, die Schüler*innen zu mündigen Bürgern*innen zu erziehen. Gefördert werden soll das Erkennen und Wahrnehmen möglicher demokratischer Teilhabeprozesse aber vor allen Dingen das Bilden eines differenzierten Urteils, das letztendlich die Basis für jedwede demokratische Entscheidung bilden sollte. In der Sekundarstufe I orientiert sich dieser Meinungsbildungsprozess schwerpunktmäßig an schulinternen Debatten, z.B. an der Nachstellung einer Schulkonferenz, in der Sekundarstufe II werden vor allen Dingen aktuelle gesellschaftspolitische Themen behandelt. Damit nimmt der sozialwissenschaftliche Unterricht sowohl in der Sekundarstufe I als auch in der Sekundarstufe II eine bedeutende Rolle in der Erreichung der Erziehungsziele der Schule ein. Methodisch greift der sozialwissenschaftliche Unterricht hier vor allen Dingen auf aktivierende Unterrichtsformen, wie z.B. Podiumsdiskussionen zurück.

Das Fach Wirtschaft-Politik bzw. Sozialwissenschaften gilt in Bezug auf den Medienkompetenzrahmen als Leitfach. Auch hierbei geht es unter anderem darum einen differenzierten Umgang mit Medien zu fördern, vor allen Dingen, wenn es um soziale Netzwerke etc. geht. Die Verbreitung von Fake News und der Einfluss von sozial Bots auf demokratische Meinungsbildungsprozesse bilden dabei einen Teil ab.

Die Fachschaft Sozialwissenschaften ist mit mehreren Kollegen*innen am AMG sehr gut aufgestellt. Es gibt in jedem Abiturdurchgang in der Regel einen Leistungskurs in Sozialwissenschaften. Fächerübergreifend arbeitet die Fachschaft gemeinsam mit dem Schulprojekt „Kham Nomadenhilfe“ zusammen. Gemeinsam wird im Unterricht, im Rahmen von Kinderrechten und Kinderarbeit, die Situation von Kindern in Ländern des globalen Südens thematisiert.

Das AMG gehört zum Netzwerk „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“. Der sozialwissenschaftliche Unterricht übernimmt auch hier eine vermittelnde Position ein. Sowohl in der Unterstufe, als auch in der Mittel- und Oberstufe werden Phänomene wie Rassismus und Ausländerfeindlichkeit im Unterricht betrachtet.

2. Schulinternes Curriculum Sekundarstufe I

Das Fach Politik/Wirtschaft wird in den Klassen 5 (2-stündig), 7 (2-stündig), 9 (2-stündig) und 10 (2-stündig) unterrichtet. Mit den Inhalten werden mehrere Intentionen verfolgt:

- die Punkte des Schulprogramms „Vielfalt aktiv miteinander gestalten“ soll sich hier wiederfinden,
- der Medienkompetenzrahmen NRW wird in die Unterrichtsvorhaben miteinbezogen,
- die unten angegebene Nutzung der Medien ist als Beispiel zu verstehen; die Medien können in derselben Jahrgangsstufe auch bei einem anderen Thema eingesetzt werden,
- angegebene Themen können durch gleichwertige aktuelle Themen ersetzt werden,
- die Richtlinien für die ökonomische Bildung in der Sekundarstufe I werden – in Absprache mit den Fächern Erdkunde und Geschichte – berücksichtigt,
- und das Sauberkeitskonzept am AMG bzw. ein ressourcenschonender Umgang mit der Umwelt wird einbezogen.

Mit dem neuen Kernlernplan, aus dem die Inhaltsfelder zitiert sind, ergibt sich für den Wirtschaft/Politikunterricht folgende Schwerpunktsetzung:

Jahrgangsstufe 5

1. Inhaltsfeld: Wirtschaftliches Handeln in der marktwirtschaftlichen Ordnung

- Brauche ich alles, was ich will? – Unendliche Bedürfnisse, knappe Güter und der Umgang mit Geld.

2. Inhaltsfeld: Sicherung und Weiterentwicklung der Demokratie

- Kann ich mitwirken? – Demokratische Strukturen und Zusammenleben in Familie, Schule und Stadt.

3. Inhaltsfeld: Nachhaltige Entwicklung in Wirtschaft, Politik und Gesellschaft

- Können Kinder die Welt verändern? – Herausforderungen und Ziele für unsere gemeinsame Zukunft, Umweltschutz als Zukunftsaufgabe.

4. Inhaltsfeld: Identität und Lebensgestaltung

- Wie lässt sich unser Zusammenleben gestalten? – Vielfalt in der sich wandelnden Gesellschaft.

5. Inhaltsfeld: Medien und Informationen in der digitalisierten Welt

Leben in der digitalisierten Welt – von Auswirkungen virtueller Identitäten auf die Gesellschaftsstruktur zu politischer Einflussnahme durch digitale Medien.

Jahrgangsstufe 7

1. Inhaltsfeld: Wirtschaftliches Handeln in der marktwirtschaftlichen Ordnung

Nur ein Rad im Getriebe? – Gestaltungsmöglichkeiten eines selbstbestimmten und nachhaltigen Konsums in der Sozialen Marktwirtschaft

2. Inhaltsfeld: Sicherung und Weiterentwicklung der Demokratie

Wie funktioniert unsere Demokratie? – Einfluss demokratischer Institutionen auf Landesebene, verfassungsrechtliche Grundlagen sowie politische und zivilgesellschaftliche Partizipationsmöglichkeiten in unserer Demokratie

3. Inhaltsfeld: Nachhaltige Entwicklung in Wirtschaft, Politik und Gesellschaft

Können Kinder die Welt verändern? – Herausforderungen und Ziele für unsere gemeinsame Zukunft, Umweltschutz als Zukunftsaufgabe

4. Inhaltsfeld: Identität und Lebensgestaltung

Wie frei bin ich in meinem Handeln? – Lebensgestaltung im Spannungsfeld sozialer Erwartungen, Selbstbestimmung und gesetzlicher Grenzen

Ist mein Leben digital bestimmt? – Chancen und Herausforderungen digitaler Medien für die Identitätsbildung von Jugendlichen

8. Inhaltsfeld: Handeln als Verbraucher*innen

Darf ich kaufen, was ich will? – Geschäftsfähigkeit, AGB und Verbraucherschutz im Alltag von Kindern und Jugendlichen

Jahrgangsstufe 9 und 10

2.Inhaltsfeld: Sicherung und Weiterentwicklung der Demokratie

Wie entwickelt sich unsere Demokratie? – Aktuelle Herausforderungen für den demokratischen Verfassungsstaat

Demokratie leben! – Wahlen, Parteien, Partizipation -Wie funktionieren die Staatsorgane?

4.Inhaltsfeld: Identität und Lebensgestaltung: Selbstverwirklichung, soziale Erwartungen und soziale Verantwortung

Schule – und was dann? Kann ich meinen Traumberuf finden?

Lebensplanung im Spannungsfeld sozialer Erwartungen und persönlicher Verantwortung

6.Inhaltsfeld: Unternehmen und Gewerkschaften in der Sozialen Marktwirtschaft

Was bedeutet „soziale Marktwirtschaft“? – Die Soziale Marktwirtschaft im Spannungsfeld unterschiedlicher Interessen

7.Inhaltsfeld Soziale Sicherung in Deutschland

Gerechtigkeit für alle?! - Soziale Ungleichheit, Prinzipien sozialer Sicherung und aktuelle Herausforderungen des deutschen Sozialstaats

8. Inhaltsfeld: Handeln als Verbraucher*innen

Welche Folgen hat mein Konsum? – Nachhaltiges Handeln in einer vernetzten Wirtschaft

9. Inhaltsfeld: Die Europäische Union als wirtschaftliche und politische Gemeinschaft

Was geht uns Europa an? – Die Europäische Union als politische und wirtschaftliche Gemeinschaft

10. Inhaltsfeld: Globalisierte Strukturen und Prozesse in der Wirtschaft

Sind unsere Arbeitsplätze in Gefahr? – Globalisierung als Chance und Herausforderung für Arbeits- und Gütermärkte

Die Welt verändert sich! – Wie werden wir in Zukunft arbeiten?

11.Inhaltsfeld: Globalisierte Strukturen und Prozesse in der Politik

Gleiches Recht für alle? – Menschenrechte und die Herausforderung ihrer Durchsetzung vor dem Hintergrund von Migration

Chance oder Bedrohung? – Ursachen, Merkmale und Folgen der Globalisierung
Sicherheitspolitik und internationale Friedenssicherung: Bundeswehr, NATO, UNO

2. Konkretisierte Unterrichtsvorhaben Jahrgangsstufe 5

Jahrgangsstufe 5

Unterrichtsvorhaben I:

Kann ich mitwirken? – Demokratische Strukturen und Zusammenleben in Familie, Schule und Stadt.

Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung:

Die Schülerinnen und Schüler

- beschreiben grundlegende fachbezogene ökonomische, politische und gesellschaftliche Sachverhalte mithilfe eines elementaren Ordnungs- und Deutungswissens (SK 1),
- identifizieren unterschiedliche Standpunkte im eigenen Erfahrungsbereich (MK 3),
- analysieren unter ökonomischen, politischen und sozialen Aspekten Fallbeispiele aus ihrer Lebenswelt (MK 5),
- stellen Sachverhalte unter Verwendung relevanter Fachbegriffe dar (MK 6),
- ermitteln unterschiedliche Positionen sowie deren etwaige Interessengebundenheit (UK 2),
- vertreten eigene Positionen unter Anerkennung fremder Interessen im Rahmen demokratischer Regelungen (HK 4).

Bezug zum Medienkompetenzrahmen NRW:

Informieren und Recherchieren: Themenrelevante Informationen und Daten aus Medienangeboten filtern, strukturieren, umwandeln und aufbereiten (2.2.),

Kommunizieren und Kooperieren: Kommunikations- und Kooperationsprozesse im Sinne einer aktiven Teilhabe an der Gesellschaft gestalten und reflektieren; ethische Grundsätze sowie kulturell-gesellschaftliche Normen beachten (3.3.).

Förderung der interkulturellen Kompetenz:

Möglicher Bezug: Thematisierung unterschiedlicher kultureller Einflüsse sowie geschlechterbezogener Erwartungen auf Familienstrukturen.

Inhaltsfelder:

IF 2 Sicherung und Weiterentwicklung der Demokratie

IF 4 Identität und Lebensgestaltung

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Lebenssituationen von Kindern in Familie, Schule und Stadt: Verknüpfung von Politik und Lebenswelt im Erfahrungsbereich von Kindern und Jugendlichen (IF 2), z.B. *Debatte Schulkiosk*
- Formen demokratischer Beteiligung in Schule und Stadt/Gemeinde unter Berücksichtigung von Institutionen, Akteuren und Prozessen (IF 2)
- Rechte und Pflichten von Kindern und Jugendlichen in Familie und Schule: Schulordnung, Schulgesetz, Jugendschutzgesetz (IF 2)
- Herausforderungen im Zusammenleben von Menschen auch mit unterschiedlichen kulturellen Hintergründen und Geschlechterrollen (IF 4)

Hinweise: Weitere Bezüge zu IF 4 möglich, z.B. Identität und Rollen: Familie, Schule und Peergroup

Bezug zu IF 3 möglich, z.B. ökologische Herausforderungen und Chancen nachhaltigen Handelns: Ressourcenschonung, Energieeinsparung und alternative Lebens- und Wirtschaftsweisen

Zeitbedarf: ca. 8 Std.

Jahrgangsstufe 5

Unterrichtsvorhaben II:

Brauche ich alles, was ich will? – Unendliche Bedürfnisse, knappe Güter und der Umgang mit Geld

Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung:

Die Schülerinnen und Schüler

- beschreiben grundlegende fachbezogene ökonomische, politische und gesellschaftliche Sachverhalte mithilfe eines elementaren Ordnungs- und Deutungswissens (SK 1),
- beschreiben grundlegende ökonomische, politische und gesellschaftliche Prozesse, Probleme und Konflikte (SK 3),
- benennen grundlegende Aspekte des Handelns als Verbraucherin und Verbraucher (SK 4),
- identifizieren unterschiedliche Standpunkte im eigenen Erfahrungsbereich (MK 3),
- stellen Sachverhalte unter Verwendung relevanter Fachbegriffe dar (MK 6),
- beurteilen verschiedene Optionen ökonomischen, politischen und konsumrelevanten Handelns (UK 5),
- treffen eigene ökonomische, politische und soziale Entscheidungen und vertreten diese in Konfrontation mit anderen Positionen sachlich (HK 1).

Bezug zum Medienkompetenzrahmen NRW:

Produzieren und Präsentieren: Medienprodukte adressatengerecht planen, gestalten und präsentieren, Möglichkeiten des Veröffentlichens und Teilens kennen und nutzen (4.1.)

Gestaltungsmittel von Medienprodukten kennen, reflektiert anwenden sowie hinsichtlich ihrer Qualität, Wirkung und Aussageabsicht beurteilen z.B. eigene Werbung nach dem AIDA-Prinzip erstellen (4.2.).

Förderung der interkulturellen Kompetenz:

Möglicher Bezug: Thematisierung diskriminierender Werbung (vorurteilsbelastete Werbung).

Inhaltsfelder:

IF 1 Wirtschaftliches Handeln in der marktwirtschaftlichen Ordnung

Inhaltliche Schwerpunkte:

- wirtschaftliches Handeln als Grundlage menschlicher Existenz: Bedürfnisse, Bedarf und Güter (IF 1)
- Funktionen des Geldes und Taschengeldverwendung, Preisbildung z.B. durch Schokoriegelversteigerung (IF 1)
- Rechte und Pflichten minderjähriger Verbraucherinnen und Verbraucher (IF 1)
- Verkaufsstrategien in der Konsumgesellschaft (IF 1) z.B. Werbestrategien nach dem AIDA Prinzip

Hinweise:

Bezug zu IF 3 möglich, z.B. ökologische Herausforderungen und Chancen nachhaltigen Handelns: Ressourcenschonung, Energieeinsparung und alternative Lebens- und Wirtschaftsweisen

Zeitbedarf:

ca. 10 Std.

Jahrgangsstufe 5

Unterrichtsvorhaben III:

Können Kinder die Welt verändern? – Herausforderungen und Ziele für unsere gemeinsame Zukunft, Umweltschutz als Zukunftsaufgabe

Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung:

Die Schülerinnen und Schüler

- beschreiben grundlegende ökonomische, politische und gesellschaftliche Prozesse, Probleme und Konflikte (SK 3),
- erschließen mithilfe verschiedener digitaler und analoger Medien sowie elementarer Lern- und Arbeitstechniken ökonomische, politische und gesellschaftliche Sachverhalte (MK 2),
- analysieren unter ökonomischen, politischen und sozialen Aspekten Fallbeispiele aus ihrer Lebenswelt (MK 5),
- beschreiben unterschiedliche Gefühle, Motive, Bedürfnisse und Interessen von betroffenen Personen und Gruppen sowie erste Folgen aus Konfliktlagen für die agierenden Personen oder Konfliktparteien (UK 1),
- beurteilen verschiedene Optionen ökonomischen, politischen und konsumrelevanten Handelns (UK 5),
- treffen eigene ökonomische, politische und soziale Entscheidungen und vertreten diese in Konfrontation mit anderen Positionen sachlich (HK 1).

Bezug zum Medienkompetenzrahmen NRW:

- Informieren und Recherchieren: Informationsrecherchen zielgerichtet durchführen und dabei Suchstrategien anwenden (2.1.), Themenrelevante Informationen und Daten aus Medienangeboten filtern, strukturieren, umwandeln und aufbereiten (2.2),
- Kommunizieren und Kooperieren: Kommunikations- und Kooperationsprozesse im Sinne einer aktiven Teilhabe an der Gesellschaft gestalten und reflektieren, ethische Grundsätze sowie kulturell gesellschaftliche Normen beachten (3.3).

Förderung der interkulturellen Kompetenz:

Möglicher Bezug: Auswirkungen ökonomischer Kaufentscheidungen auf die Lebensbedingungen der Menschen im globalen Süden. Thematisierung der Folgen von Umweltzerstörung (Klimaflüchtlinge).

Inhaltsfelder:

IF 3 Nachhaltige Entwicklung in Wirtschaft, Politik und Gesellschaft

IF 1 Wirtschaftliches Handeln in der marktwirtschaftlichen Ordnung

Inhaltliche Schwerpunkte:

- ökologische Herausforderungen und Chancen nachhaltigen Handelns: Ressourcenschonung, Energieeinsparung und alternative Lebens- und Wirtschaftsweisen (IF 3)
- Sustainable Development Goals (SDGs): keine Armut, Hochwertige Bildung (IF 3) → Kinderarmut weltweit und Lösungsansätze zur globalen Bekämpfung von Kinderarmut,
- wirtschaftliches Handeln als Grundlage menschlicher Existenz: Bedürfnisse, Bedarf und Güter (IF 1)

Hinweise: Bezug zu IF 1 möglich, z.B. Funktionen des Geldes und Taschengeldverwendung

Bezug zu IF 2 möglich, z.B. Leben in der Demokratie: Verknüpfung von Politik und Lebenswelt im Erfahrungsbereich von Kindern und Jugendlichen

Zeitbedarf: ca. 10 Std.

Jahrgangsstufe 5

Unterrichtsvorhaben IV:

Wie lässt sich unser Zusammenleben gestalten? – Vielfalt in der sich wandelnden Gesellschaft

Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung:

Die Schülerinnen und Schüler

- erläutern in elementarer Form ökonomische, politische und gesellschaftliche Strukturen (SK 2),
- beschreiben grundlegende ökonomische, politische und gesellschaftliche Prozesse, Probleme und Konflikte (SK 3),
- arbeiten in elementarer Form Standpunkte aus kontinuierlichen und diskontinuierlichen Texten heraus (MK 4),
- analysieren unter ökonomischen, politischen und sozialen Aspekten Fallbeispiele aus ihrer Lebenswelt (MK 5),
- beschreiben unterschiedliche Gefühle, Motive, Personen, Bedürfnisse und Interessen von Betroffenen und Gruppen sowie erste Folgen aus Konfliktsituationen für die agierenden Personen oder Konfliktparteien (UK 1),
- begründen ein Spontanurteil (UK 3),
- praktizieren in konkreten bzw. simulierten Konfliktsituationen Formen der Konfliktmediation und entscheiden sich im Fachzusammenhang begründet für oder gegen Handlungsalternativen (HK 3).

Bezug zum Medienkompetenzrahmen NRW:

Informieren und Recherchieren: Unangemessene und gefährdende Medieninhalte erkennen und hinsichtlich rechtlicher Grundlagen sowie gesellschaftlicher Normen und Werte einschätzen (2.4.),

Kommunizieren und Kooperieren: Persönliche, gesellschaftliche und wirtschaftliche Risiken und Auswirkungen von Cybergewalt und -kriminalität erkennen sowie Ansprechpartner und Reaktionsmöglichkeiten kennen und nutzen (3.4.),

Analysieren und Reflektieren: Chancen und Herausforderungen von Medien für die Realitätswahrnehmung erkennen und analysieren sowie für die eigene Identitätsbildung nutzen (5.3.).

Förderung der interkulturellen Kompetenz:

Möglicher Bezug: Thematisierung unterschiedlicher kultureller Einflüsse sowie geschlechterbezogener Erwartungen auf Familienstrukturen.

Inhaltsfelder: IF 4 Identität und Lebensgestaltung

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Identität und Rollen: Familie, Schule und Peergroup (IF 4)
- Wandel von Lebensformen und -situationen: familiäre und nicht-familiäre Strukturen (IF 4)
- Herausforderungen im Zusammenleben von Menschen auch mit unterschiedlichen kulturellen Hintergründen und Geschlechterrollen (IF 4) z.B. Auseinandersetzung mit gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit.

Hinweise: Bezug zu IF 5 möglich, z.B. Einfluss von Medien auf verschiedene Bereiche der Lebenswelt: Kommunikation, Meinungsbildung, Identitätsbildung

Bezug zu IF 2 möglich, z.B. Rechte und Pflichten von Kindern und Jugendlichen in Familie und Schule: Schulordnung, Schulgesetz, Jugendschutzgesetz

Zeitbedarf: ca. 8 Std.

Unterrichtsvorhaben V:

Leben in der digitalisierten Welt – Auswirkungen virtueller Identitäten auf die Gesellschaftsstruktur sowie die politischen Einflussnahme auf diese durch digitale Medien

Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung:

Die Schülerinnen und Schüler

- benennen grundlegende Aspekte des Handelns als Verbraucherin und Verbraucher (SK 4),
- beschreiben in Grundzügen Funktionen und Wirkungen von Medien in der digitalisierten Welt (SK 5),
- führen eine eigene Erhebung, auch unter Verwendung digitaler Medien, durch (MK 1),
- identifizieren unterschiedliche Standpunkte im eigenen Erfahrungsbereich (MK 3),
- beschreiben unterschiedliche Gefühle, Motive, Personen, Bedürfnisse und Interessen von Betroffenen und Gruppen sowie erste Folgen aus Konfliktlagen für die agierenden Personen oder Konfliktparteien (UK 1),
- praktizieren in konkreten bzw. simulierten Konfliktsituationen Formen der Konfliktmediation und entscheiden sich im Fachzusammenhang begründet für oder gegen Handlungsalternativen (HK 3).

Bezug zum Medienkompetenzrahmen NRW:

Informieren und Recherchieren: Unangemessene und gefährdende Medieninhalte erkennen und hinsichtlich rechtlicher Grundlagen sowie gesellschaftlicher Normen und Werte einschätzen (2.4),

Kommunizieren und Kooperieren: Persönliche, gesellschaftliche und wirtschaftliche Risiken und Auswirkungen von Cybergewalt und –kriminalität erkennen sowie Ansprechpartner und Reaktionsmöglichkeiten kennen und nutzen (3.4.),

Analysieren und reflektieren: Die Vielfalt der Medien, ihre Entwicklung und Bedeutung kennen, analysieren und reflektieren (5.1.),

die interessengeleitete Setzung und Verbreitung von Themen in Medien erkennen sowie in Bezug auf die Meinungsbildung beurteilen (5.2.),

Chancen und Herausforderungen von Medien für die Realitätswahrnehmung erkennen und analysieren sowie für die eigene Identitätsbildung nutzen (5.3.),

Medien und ihre Wirkungen beschreiben, kritische reflektieren und deren Nutzung selbstverantwortlich regulieren, andere bei ihrer Mediennutzung unterstützen (5.4.).

Förderung der interkulturellen Kompetenz:

Möglicher Bezug: Auswirkungen sozialer Netzwerke/ Medien auf die geschlechtsspezifische Rollengestaltung und -erwartung.

Inhaltsfelder:

IF 5 Medien und Information in der digitalisierten Welt

IF 4 Identität und Lebensgestaltung

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Einfluss von Medien auf verschiedene Bereiche der Lebenswelt: Kommunikation, Meinungsbildung, Identitätsbildung (IF 5)
- Nutzung digitaler und analoger Medien als Informations- und Kommunikationsmittel (IF 5)
- rechtliche Grundlagen für die Mediennutzung in Schule und privatem Umfeld (IF 5)
- Identität und Rollen: Familie, Schule und Peergroup (IF 4)

Hinweise: Bezug zu IF 2 möglich, z.B. Rechte und Pflichten von Kindern und Jugendlichen in Familie und Schule:

Jahrgangsstufe 7

Jahrgangsstufe 7

Unterrichtsvorhaben VI:

Wie funktioniert unsere Demokratie? – Einfluss demokratischer Institutionen auf Landesebene, verfassungsrechtliche Grundlagen sowie politische und zivilgesellschaftliche Partizipationsmöglichkeiten in unserer Demokratie

Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung:

Die Schülerinnen und Schüler

- beschreiben fachbezogen ökonomische, politische und gesellschaftliche Sachverhalte mithilfe eines Ordnungs- und Deutungswissens (SK 1),
- erläutern ökonomische, politische und gesellschaftliche Strukturen sowie ihre Elemente, Funktionen und Wirkungen (SK 2),
- erklären Fachbegriffe und wenden diese kontextbezogen an (MK 4),
- beurteilen die Möglichkeiten ökonomischer, politischer und gesellschaftlicher Teilhabe (UK 1),
- setzen selbstständig entwickelte Unterrichtsprodukte zu fachbezogenen Sachverhalten und Problemlagen intentional ein (HK 2).

Bezug zum Medienkompetenzrahmen NRW:

Informieren und Recherchieren: Informationsrecherchen zielgerichtet durchführen und dabei Suchstrategien anwenden (2.1.),

Themenrelevante Informationen und Daten aus Medienangeboten filtern, strukturieren, umwandeln und aufbereiten (2.2) (zum Beispiel: Recherche zum Bundesland NRW oder zum Landtag),

Kommunizieren und Kooperieren: Kommunikations- und Kooperationsprozesse im Sinne einer aktiven Teilhabe an der Gesellschaft gestalten und reflektieren, ethische Grundsätze sowie kulturell gesellschaftliche Normen beachten (3.3) (zum Beispiel Debatte zum Förderalismus).

Analysieren und Reflektieren: die interessen geleitete Setzung und Verbreitung von Themen in Medien erkennen sowie in Bezug auf die Meinungsbildung beurteilen (5.2.).

Chancen und Herausforderungen von Medien für die Realitätswahrnehmung erkennen und analysieren sowie für die eigene Identitätsbildung nutzen (5.3.).

Förderung der interkulturellen Kompetenz:

Möglicher Bezug: Bedrohung der Demokratie durch den Rechtsextremismus z.B. durch den NSU.

Inhaltsfelder:

IF 2 Sicherung und Weiterentwicklung der Demokratie

Inhaltliche Schwerpunkte:

demokratische Institutionen auf Landes- und Bundesebene in der Bundesrepublik Deutschland: Prinzipien, Formen und Zusammenwirken (IF 2)

Welche Wahl hat der Wähler? Staatsbürgerschaft, Wahlen und Parlamentarismus im föderalen System der Bundesrepublik Deutschland (IF 2)

Wie funktioniert unsere Demokratie? Grundlagen des Rechtsstaats: Gewaltenteilung, Verfassungsstaatlichkeit, Grundrechtsbindung (IF 2)

Rolle der Medien im politischen Willensbildungsprozess (IF 2)

Hinweise: Fokussierung auf die Landesebene, Thematisierung der Bundesebene in Jahrgangsstufe 9/10

Zeitbedarf: ca. 12 Std.

Jahrgangsstufe 7

Unterrichtsvorhaben VII:

Nur ein Rad im Getriebe? – Gestaltungsmöglichkeiten eines selbstbestimmten und nachhaltigen Konsums in der Sozialen Marktwirtschaft

Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung:

Die Schülerinnen und Schüler beschreiben fachbezogen ökonomische, politische und gesellschaftliche Sachverhalte mithilfe eines Ordnungs- und Deutungswissens (SK 1),

erläutern Bedeutung und Wirkung der Digitalisierung und Globalisierung in Wirtschaft, Politik und Gesellschaft (SK 5),

führen grundlegende Operationen der fachbezogenen Modellbildung durch (MK 5), präsentieren Ergebnisse unter Verwendung von Fachsprache adressatengerecht und strukturiert (MK 7),

bewerten Strukturen und Handlungsoptionen innerhalb ökonomischer und politischer Entscheidungsprozesse, auch unter Einbeziehung von Nachhaltigkeitskriterien (UK 3),

erstellen Zukunftsentwürfe vor dem Hintergrund einer nachhaltigen Entwicklung (HK 5).

Bezug zum Medienkompetenzrahmen NRW:

Produzieren und Präsentieren

Gestaltungsmittel von Medienprodukten kennen, reflektiert anwenden sowie hinsichtlich ihrer Qualität, Wirkung und Aussageabsicht beurteilen (4.2.),

Analysieren und reflektieren

Medien und ihre Wirkungen beschreiben, kritische reflektieren und deren Nutzung selbstverantwortlich regulieren, andere bei ihrer Mediennutzung unterstützen (5.4.).

Problemlösen und Modellieren

Grundlegende Prinzipien und Funktionsweisen der digitalen Welt identifizieren, kennen, verstehen und bewusst nutzen (6.1.)

Algorithmische Muster und Strukturen in verschiedenen Kontexten erkennen, nachvollziehen und reflektieren (6.2.)

Förderung der interkulturellen Kompetenz

Möglicher Bezug: Auswirkungen ökonomischer Kaufentscheidungen auf die Lebensbedingungen in den Ländern des globalen Südens.

Inhaltsfelder:

IF 1 Wirtschaftliches Handeln in der marktwirtschaftlichen Ordnung

IF 8 Handeln als Verbraucherinnen und Verbraucher

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Was ist ein Markt? Markt, Marktprozesse und Wirtschaftskreislauf (IF 1)
- Geld und seine Funktionen im digitalen Zeitalter (IF 1)
- Prinzipien nachhaltigen Handelns: Konsum und Ressourcenbewusstsein (IF 8)
- Einflüsse von Werbung auf Kaufentscheidungen: Algorithmen und Filter (IF 8)

Zeitbedarf:

ca. 14 Std.

Jahrgangsstufe 7

Unterrichtsvorhaben VIII:

Wie frei bin ich in meinem Handeln? – Lebensgestaltung im Spannungsfeld sozialer Erwartungen, Selbstbestimmung und gesetzlicher Grenzen

Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung:

Die Schülerinnen und Schüler

- analysieren ökonomische, politische und gesellschaftliche Prozesse, Probleme und Konflikte hinsichtlich Einflussfaktoren, Verlauf, Ergebnissen sowie handelnder Akteure mit ihren Interessen und Zielsetzungen (SK 3),
- erläutern Bedeutung und Wirkung der Digitalisierung und Globalisierung in Wirtschaft, Politik und Gesellschaft (SK 5),
- erklären Fachbegriffe und wenden diese kontextbezogen an (MK 4),
- beurteilen kriterienorientiert verschiedene wirtschaftliche, politische und gesellschaftliche Interessen hinsichtlich der zugrundeliegenden Wertmaßstäbe und ihrer Verallgemeinerbarkeit (UK 2),
- begründen ein eigenes Urteil (UK 4),
- stellen – auch simulativ – Positionen dar, die mit ihrer eigenen oder einer angenommenen Position konkurrieren (HK 4).

Bezug zum Medienkompetenzrahmen NRW:

Kommunizieren und Kooperieren: Kommunikations- und Kooperationsprozesse im Sinne einer aktiven Teilhabe an der Gesellschaft gestalten und reflektieren, ethische Grundsätze sowie kulturell gesellschaftliche Normen beachten (3.3) (z.B. Debatte über das Strafmaß für jugendliche Straftäter).

Persönliche, gesellschaftliche und wirtschaftliche Risiken und Auswirkungen von Cybergewalt und – kriminalität erkennen sowie Ansprechpartner und Reaktionsmöglichkeiten kennen und nutzen (3.4.),

Analysieren und reflektieren: Chancen und Herausforderungen von Medien für die Realitätswahrnehmung erkennen und analysieren sowie für die eigene Identitätsbildung nutzen (5.3.),

Medien und ihre Wirkungen beschreiben, kritische reflektieren und deren Nutzung selbstverantwortlich regulieren, andere bei ihrer Mediennutzung unterstützen (5.4.).

Förderung der interkulturellen Kompetenz

Möglicher Bezug: Einfluss von geschlechts- migrationsbedingten Einflüssen auf die eigene Lebensgestaltung.

Inhaltsfelder:

IF 4 Identität und Lebensgestaltung

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Individuelle Lebensgestaltung: Selbstverwirklichung, soziale Erwartungen und soziale Verantwortung (IF 4)
- Jugendkriminalität: Ursachen, präventive und repressive Maßnahmen (IF 4)
- Jugendstrafrecht: Deliktfähigkeit, Prinzipien des Jugendstrafrechts (IF 4)

Hinweise: Bezüge zu IF 8 möglich, v.a. wenn der inhaltliche Schwerpunkt „Selbstbestimmung in der digitalisierten Welt“ (IF 4) in das UV integriert wird, z.B. Einnahmen, Ausgaben, Verschuldung oder rechtliche Grundlagen für Mediennutzung: Persönlichkeits-, Urheber- und Nutzungsrechte

Zeitbedarf: ca. 12 Std.

Jahrgangsstufe 7**Unterrichtsvorhaben IX:**

Darf ich kaufen, was ich will? – Geschäftsfähigkeit, AGB und Verbraucherschutz im Alltag von Kindern und Jugendlichen (z.B. Verbraucherverhalten, Verbraucherschutz)

Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung:

Die Schülerinnen und Schüler

- analysieren aspektgeleitet das Handeln als Verbraucherinnen und Verbraucher (SK 4),
- recherchieren und analysieren Informationen und Daten zu fachbezogenen Sachverhalten unter Verwendung von Suchstrategien und digitalen wie analogen Medienangeboten (MK 1),
- wenden geeignete quantitative wie qualitative Fachmethoden zur Informationsgewinnung selbstständig an und werten diese aus (MK 2),
- bewerten Strukturen und Handlungsoptionen innerhalb ökonomischer und politischer Entscheidungsprozesse, auch unter Einbeziehung von Nachhaltigkeitskriterien (UK 3).

Bezug zum Medienkompetenzrahmen NRW

Kommunizieren und Kooperieren: Kommunikations- und Kooperationsprozesse im Sinne einer aktiven Teilhabe an der Gesellschaft gestalten und reflektieren, ethische Grundsätze sowie kulturell gesellschaftliche Normen beachten (3.3) (z.B. Debatte über das Tierwohl),

Produzieren und Präsentieren: Gestaltungsmittel von Medienprodukten kennen, reflektiert anwenden sowie hinsichtlich ihrer Qualität, Wirkung und Aussageabsicht beurteilen (4.2.),

Analysieren und reflektieren: Medien und ihre Wirkungen beschreiben, kritische reflektieren und deren Nutzung selbstverantwortlich regulieren, andere bei ihrer Mediennutzung unterstützen (5.4.).

Inhaltsfelder:

IF 8 Handeln als Verbraucherinnen und Verbraucher

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Verbraucherrechte und -pflichten im Alltag: Kauf- und Mietverträge (IF 8)
- Einnahmen, Ausgaben und Verschuldung (IF 8)
- Institutionen des Verbraucherschutzes und die Möglichkeiten zur Durchsetzung von Verbraucherrechten (IF 8)

Hinweise: Weitere Bezüge zu IF 8 möglich, z.B. Prinzipien nachhaltigen Handelns: Konsum und Ressourcenbewusstsein, Einflüsse von Werbung auf Kaufentscheidungen: Algorithmen und Filter

Bezug zu IF 1 möglich, z.B. Geld und seine Funktionen im digitalen Zeitalter

Zeitbedarf: ca. 10 Std.

Jahrgangsstufe 7**Unterrichtsvorhaben XII:**

Ist mein Leben digital bestimmt? – Chancen und Herausforderungen digitaler Medien für die Identitätsbildung von Jugendlichen

Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung:

Die Schülerinnen und Schüler

- analysieren aspektgeleitet das Handeln als Verbraucherinnen und Verbraucher (SK 4),
- wenden geeignete quantitative wie qualitative Fachmethoden zur Informationsgewinnung selbstständig an und werten diese aus (MK 2),
- reflektieren das eigene methodische Vorgehen zu einem Lernvorhaben im Hinblick auf Arbeitsprozess und Ertrag (MK 6),
- gestalten Medienprodukte unter fachspezifischer Berücksichtigung ihrer Qualität, Wirkung und Aussageabsicht (MK 8),
- beurteilen den Stellenwert verschiedener Medien für ökonomische, politische und gesellschaftliche Entscheidungen und Prozesse (UK 6),
- setzen selbstständig entwickelte Unterrichtsprodukte zu fachbezogenen Sachverhalten und Problemlagen intentional ein (HK2).

Bezug zum Medienkompetenzrahmen NRW

Produzieren und Präsentieren: Rechtliche Grundlagen des Persönlichkeits- (u.a. des Bild- rechts), Urheber- und Nutzungsrechts (u.a. Lizenzen) überprüfen, bewerten und beachten (4.4.),

Analysieren und reflektieren: Die interessengeleitete Setzung und Verbreitung von Themen in Medien erkennen sowie in Bezug auf die Meinungsbildung beurteilen (5.2.).

Chancen und Herausforderungen von Medien für die Realitätswahrnehmung erkennen und analysieren sowie für die eigene Identitätsbildung nutzen (5.3.).

Medien und ihre Wirkungen beschreiben, kritische reflektieren und deren Nutzung selbstverantwortlich

regulieren, andere bei ihrer Mediennutzung unterstützen (5.4.).

Förderung der interkulturellen Kompetenz:

Möglicher Bezug: Auswirkungen sozialer Netzwerke/ Medien auf die geschlechtsspezifische Rollengestaltung und -erwartung.

Inhaltsfelder:

IF 4 Identität und Lebensgestaltung

IF 8 Handeln als Verbraucherinnen und Verbraucher

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Selbstbestimmung in der digitalisierten Welt (IF 4)
- rechtliche Grundlagen für Mediennutzung: Persönlichkeits-, Urheber- und Nutzungsrechte (IF 8)

Zeitbedarf: ca. 12 Std.

Summe Jahrgangsstufe 7: 60 Stunden

Zuordnung der Schulbuchkapitel zum schulinternen Lehrplan Wirtschaft-Politik am AMG für die Jahrgangsstufen 9/10

Jahrgangsstufe 9	Unterrichtsvorhaben laut schulinternem Lehrplan	Kapitel im Schulbuch Teams 9/10	Zeitbedarf laut schulinternem Lehrplan in Stunden
4	Was bedeutet „soziale Marktwirtschaft“? – Die Soziale Marktwirtschaft im Spannungsfeld unterschiedlicher Interessen	Kapitel 7 Soziale MW*	12
3	Gleiches Recht für alle? – Menschenrechte und die Herausforderung ihrer Durchsetzung vor dem Hintergrund von Migration Extremismus – Randerscheinung oder eine Gefahr für die Demokratie?	Kapitel 5 Kapitel 12	14
5	Welche Folgen hat mein Konsum? – Nachhaltiges Handeln in einer vernetzten Wirtschaft	Kapitel 8	8
2	Wie entwickelt sich unsere Demokratie? – Aktuelle Herausforderungen für den demokratischen Verfassungsstaat Demokratie leben! – Wahlen, Parteien, Partizipation - Wie funktionieren die Staatsorgane?	Evtl. Kapitel 1 Kapitel 3 Kapitel 4	12
1	Schule – und was dann? Kann ich meinen Traumberuf finden? Lebensplanung im Spannungsfeld sozialer	Kapitel 2	14

	Erwartungen und persönlicher Verantwortung	Verbraucher- rechte* Wandel der Arbeitswelt*	
10			
	Sind unsere Arbeitsplätze in Gefahr? – Globalisierung als Chance und Herausforderung für Arbeits- und Gütermärkte Die Welt verändert sich! – Wie werden wir in Zukunft arbeiten?	Kapitel 9	16
	Chance oder Bedrohung? – Ursachen, Merkmale und Folgen der Globalisierung Sicherheitspolitik und internationale Friedenssicherung: Bundeswehr, NATO, UNO	Kapitel 11	14
	Gerechtigkeit für alle?! - Soziale Ungleichheit, Prinzipien sozialer Sicherung und aktuelle Herausforderungen des deutschen Sozialstaats	Kapitel 6	16
	Was geht uns Europa an? – Die Europäische Union als politische und wirtschaftliche Gemeinschaft	Kapitel 10	14

*nicht im Schulbuch

Jahrgangstufe 9/10

Unterrichtsvorhaben

Was bedeutet „soziale Marktwirtschaft“? – Die Soziale Marktwirtschaft im Spannungsfeld unterschiedlicher Interessen

Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung:

Die Schülerinnen und Schüler

beschreiben fachbezogen ökonomische, politische und gesellschaftliche Sachverhalte mithilfe eines Ordnungs- und Deutungswissens (SK1),

erläutern ökonomische, politische und gesellschaftliche Strukturen sowie ihre Elemente, Funktionen und Wirkungen (SK 2),

führen grundlegende Operationen der fachbezogenen Modellbildung durch (MK 5),

beurteilen die Möglichkeiten ökonomischer, politischer und gesellschaftlicher Teilhabe (UK 1),

beurteilen kriterienorientiert verschiedene, wirtschaftliche, politische und gesellschaftliche Interessen hinsichtlich der zugrundeliegenden Wertmaßstäbe und ihrer Verallgemeinerbarkeit (UK 2),

vertreten die eigene Position auch in der Auseinandersetzung mit kontroversen Sichtweisen (HK1).

Bezug zum Medienkompetenzrahmen NRW:

Informieren und Recherchieren:

Informationsrecherchen zielgerichtet durchführen und dabei Suchstrategien anwenden (2.1)

Themenrelevante Informationen und Daten aus Medienangeboten filtern, strukturieren, umwandeln und aufbereiten (2.2)

Kommunizieren und Kooperieren:

Kommunikations- und Kooperationsprozesse im Sinne einer aktiven Teilhabe an der Gesellschaft gestalten und reflektieren; ethische Grundsätze sowie kulturell-gesellschaftliche Normen beachten (3.3)

Produzieren und Präsentieren:

Gestaltungsmittel von Medienprodukten kennen, reflektiert anwenden sowie hinsichtlich ihrer Qualität, Wirkung und Aussageabsicht beurteilen (4.2)

Analysieren und Reflektieren:

Die interessenorientierte Setzung und Verbreitung von Themen in Medien erkennen sowie in Bezug auf die Meinungsbildung beurteilen (5.2)

Förderung der interkulturellen Kompetenz:

Möglicher Bezug: Beeinflussung von Chancen der gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Teilhabe durch die (sozioökonomische oder kulturelle) Herkunft

Inhaltsfelder:

IF 1 Wirtschaftliches Handeln in der marktwirtschaftlichen Ordnung

IF 6 Unternehmen und Gewerkschaften in der Sozialen Marktwirtschaft

IF 7 Soziale Sicherung in Deutschland

IF 10 Globalisierte Strukturen und Prozesse in der Wirtschaft

Inhaltliche Schwerpunkte:

– Freie und soziale Marktwirtschaft, Wettbewerb (IF 1)

- Ziele, Grundfunktionen und Strukturen von Betrieben bzw. Unternehmen (IF 6)
- Rolle von Gewerkschaften und Arbeitgeberverbänden (IF 6)
- Betriebliche Mitbestimmung (IF 6)
- Prinzipien der sozialen Sicherung (IF 7)
- Globalisierung der Wirtschaft: Internationalisierung von Unternehmen, Digitalisierung, internationale Arbeits- und Gütermärkte, internationale Arbeitsteilung (IF 10)

Zeitbedarf:

ca. 12 Std.

Jahrgangstufe 9/10

Unterrichtsvorhaben

Gleiches Recht für alle? – Menschenrechte und die Herausforderung ihrer Durchsetzung vor dem Hintergrund von Migration

Extremismus – Randerscheinung oder eine Gefahr für die Demokratie?

Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung:

Die Schülerinnen und Schüler

- erläutern ökonomische, politische und gesellschaftliche Strukturen sowie ihre Elemente, Funktionen und Wirkungen (SK 2),
- analysieren ökonomische, politische und gesellschaftliche Prozesse, Probleme und Konflikte hinsichtlich Einflussfaktoren, Verlauf, Ergebnissen sowie handelnder Akteure mit ihren Interessen und Zielsetzungen (SK 3),
- recherchieren und analysieren Informationen und Daten zu fachbezogenen Sachverhalten unter Verwendung von Suchstrategien und digitalen wie analogen Medienangeboten (MK 1),
- erklären Fachbegriffe und wenden diese kontextbezogen an (MK4),
- setzen sich mit dem Prozess ihrer Urteilsbildung auseinander (UK 5),
- artikulieren interkulturelle Gemeinsamkeiten und Differenzen und beziehen diese auf ihr eigenes Handeln (HK3).

Bezug zum Medienkompetenzrahmen NRW:

Informieren und Recherchieren:

Informationsrecherchen zielgerichtet durchführen und dabei Suchstrategien anwenden (2.1)

Themenrelevante Informationen und Daten aus Medienangeboten filtern, strukturieren, umwandeln und aufbereiten (2.2)

Unangemessene und gefährdende Medieninhalte erkennen und hinsichtlich rechtlicher Grundlagen sowie gesellschaftlicher Normen und Werte einschätzen (2.4)

Produzieren und Präsentieren:

Gestaltungsmittel von Medienprodukten kennen, reflektiert anwenden sowie hinsichtlich ihrer Qualität, Wirkung und Aussageabsicht beurteilen (4.2) Methode: Grafiken und Statistiken auswerten

Analysieren und reflektieren: Die Vielfalt der Medien, ihre Entwicklung und Bedeutung kennen, analysieren und reflektieren (5.1.),

Die interessengeleitete Setzung und Verbreitung von Themen in Medien erkennen sowie in Bezug auf die Meinungsbildung beurteilen (5.2.),

Förderung der interkulturellen Kompetenz:

Möglicher Bezug: interkulturelle Gemeinsamkeiten und Differenzen in Bezug auf die unterschiedlichen Verhaltensweisen reflektieren

Inhaltsfelder:

IF 11 Globalisierte Strukturen und Prozesse in der Politik

IF 2 Sicherung und Weiterentwicklung der Demokratie

Inhaltliche Schwerpunkte:

- UN-Menschenrechtscharta (IF 11)
- Migration (IF 11)
- Grundlagen des Rechtsstaats: Gewaltenteilung, Verfassungsstaatlichkeit, Grundrechtsbindung (IF 2)

Hinweise:

Weitere Bezüge zu IF 2 möglich

Zeitbedarf:

ca. 14 Std.

Jahrgangstufe 9/10

Unterrichtsvorhaben

Welche Folgen hat mein Konsum? – Nachhaltiges Handeln in einer vernetzten Wirtschaft

Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung:

Die Schülerinnen und Schüler

- analysieren ökonomische, politische und gesellschaftliche Prozesse, Probleme und Konflikte hinsichtlich Einflussfaktoren, Verlauf, Ergebnissen sowie handelnder Akteure mit ihren Interessen und Zielsetzungen (SK 3),
- analysieren aspektgeleitet das Handeln als Verbraucherinnen und Verbraucher (SK 4),
- recherchieren und analysieren Informationen und Daten zu fachbezogenen Sachverhalten unter Verwendung von Suchstrategien und digitalen wie analogen Medienangeboten (MK 1),
- bewerten Strukturen und Handlungsoptionen innerhalb ökonomischer und politischer Entscheidungsprozesse, auch unter Einbeziehung von Nachhaltigkeitskriterien (UK 3),
- artikulieren konstruktive Kritik sowie Lösungsoptionen für Problemkonstellationen (HK 7).

Bezug zum Medienkompetenzrahmen NRW:**Informieren und Recherchieren:**

Informationsrecherchen zielgerichtet durchführen und dabei Suchstrategien anwenden (2.1)

Themenrelevante Informationen und Daten aus Medienangeboten filtern, strukturieren, umwandeln und aufbereiten (2.2)

Förderung der Interkulturelle Kompetenz:

Möglicher Bezug: Auswirkungen des eigenen Handelns auf die Situation von Menschen im globalen Süden und die Verknüpfung dieser mit möglichen Fluchtursachen

Inhaltsfelder:

IF 1 Wirtschaftliches Handeln in der marktwirtschaftlichen Ordnung

IF 8 Handeln als Verbraucherinnen und Verbraucher

IF 10 Globalisierte Strukturen und Prozesse in der Wirtschaft

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Wachstum und nachhaltige Entwicklung (IF 1)
- Prinzipien nachhaltigen Handelns: Konsum und Ressourcenbewusstsein (IF 8)
- Nachhaltiges Wirtschaften in der globalisierten Welt: Klimaschutz, Sicherung einer nachhaltigen Energieversorgung (IF 10)

Zeitbedarf:

ca. 8 Std.

Jahrgangstufe 9/10Unterrichtsvorhaben

Wie entwickelt sich unsere Demokratie? – Aktuelle Herausforderungen für den demokratischen Verfassungsstaat

Demokratie leben! – Wahlen, Parteien, Partizipation -Wie funktionieren die Staatsorgane?

Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung:

Die Schülerinnen und Schüler

erläutern ökonomische, politische und gesellschaftliche Strukturen sowie ihre Elemente, Funktionen und Wirkungen (SK 2),

analysieren ökonomische, politische und gesellschaftliche Prozesse, Probleme und Konflikte hinsichtlich Einflussfaktoren, Verlauf, Ergebnissen sowie handelnder Akteure mit ihren Interessen und Zielsetzungen (SK 3),

erklären Fachbegriffe und wenden diese kontextbezogen an (MK 4),

beurteilen die Möglichkeiten ökonomischer, politischer und gesellschaftlicher Teilhabe (UK 1),

beurteilen den Stellenwert verschiedener Medien für ökonomische, politische und gesellschaftliche Entscheidungen und Prozesse (UK 6),
vertreten die eigene Position auch in der Auseinandersetzung mit kontroversen Sichtweisen (HK1).

Bezug zum Medienkompetenzrahmen NRW:

Informieren und Recherchieren: Unangemessene und gefährdende Medieninhalte erkennen und hinsichtlich rechtlicher Grundlagen sowie gesellschaftlicher Normen und Werte einschätzen (2.4),

Analysieren und reflektieren: Die Vielfalt der Medien, ihre Entwicklung und Bedeutung kennen, analysieren und reflektieren (5.1.),

Die interessengeleitete Setzung und Verbreitung von Themen in Medien erkennen sowie in Bezug auf die Meinungsbildung beurteilen (5.2.),

Chancen und Herausforderungen von Medien für die Realitätswahrnehmung erkennen und analysieren sowie für die eigene Identitätsbildung nutzen (5.3.),

Medien und ihre Wirkungen beschreiben, kritische reflektieren und deren Nutzung selbstverantwortlich regulieren, andere bei ihrer Mediennutzung unterstützen (5.4.).

Methode: Fake News erkennen

Förderung der interkulturellen Kompetenz:

Möglicher Bezug: Politikverdrossenheit aufgrund unterschiedlicher soziologischer Merkmale analysieren

Inhaltsfelder:

IF 2 Sicherung und Weiterentwicklung der Demokratie

Inhaltliche Schwerpunkte:

- demokratische Institutionen auf Landes- und Bundesebene in der Bundesrepublik Deutschland: Prinzipien, Formen und Zusammenwirken (IF 2)
- Staatsbürgerschaft, Wahlen und Parlamentarismus im föderalen System der Bundesrepublik Deutschland (IF 2)
- Grundlagen des Rechtsstaats: Gewaltenteilung, Verfassungsstaatlichkeit, Grundrechtsbindung (IF 2)
- Gefährdungen der Demokratie (IF 2)
- Partizipation in der Zivilgesellschaft (IF 2)
- Rolle der Medien im politischen Willensbildungsprozess (IF 2)

Hinweise:

Bezug zu UV IX möglich; Fokussierung auf die Bundesebene

Zeitbedarf:

ca. 12 Std.

Unterrichtsvorhaben

Schule – und was dann? Kann ich meinen Traumberuf finden?

Lebensplanung im Spannungsfeld sozialer Erwartungen und persönlicher Verantwortung

Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung:

Die Schülerinnen und Schüler

- erläutern ökonomische, politische und gesellschaftliche Strukturen sowie ihre Elemente Funktionen und Wirkungen (SK 2),
- reflektieren das eigene methodische Vorgehen zu einem Lernvorhaben im Hinblick auf Arbeitsprozess und Ertrag (MK 6),
- präsentieren Ergebnisse unter Verwendung von Fachsprache adressatengerecht und strukturiert (MK 7),
- beurteilen die Möglichkeiten ökonomischer, politischer und gesellschaftlicher Teilhabe (UK 1),
- realisieren ein eigenes fachbezogenes Projekt (HK 6).

Bezug zum Medienkompetenzrahmen NRW:

Informieren und Recherchieren:

Informationsrecherchen zielgerichtet durchführen und dabei Suchstrategien anwenden (2.1)

Themenrelevante Informationen und Daten aus Medienangeboten filtern, strukturieren, umwandeln und aufbereiten (2.2)

Produzieren und Präsentieren:

Gestaltungsmittel von Medienprodukten kennen, reflektiert anwenden sowie hinsichtlich ihrer Qualität, Wirkung und Aussageabsicht beurteilen (4.2)

Analysieren und Reflektieren

Chancen und Herausforderungen von Medien für die Realitätswahrnehmung erkennen und analysieren sowie für die eigene Identitätsbildung nutzen (5.3)

Förderung der interkulturellen Kompetenz:

Möglicher Bezug: unterschiedliche Lebensentwürfe die durch unterschiedliche Herkunft geprägt sind kennenlernen und Gemeinsamkeiten und Unterschiede erkennen

Inhaltsfelder:

IF 4 Identität und Lebensgestaltung: Selbstverwirklichung, soziale Erwartungen und soziale Verantwortung

IF 6 Unternehmen und Gewerkschaften in der Sozialen Marktwirtschaft

IF 8 Handeln als Verbraucherinnen und Verbraucher

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Individuelle Lebensgestaltung: Selbstverwirklichung, soziale Erwartungen und soziale Verantwortung (IF 4)
- Berufswahl und Berufswegeplanung; Ausbildung, Studium, unternehmerische Selbstständigkeit (IF 6)
- Existenzgründung: Voraussetzungen, Formen und Strategien (IF 6)
- Unternehmerische Selbstständigkeit: Familien-Unternehmen, Handwerk (IF 6)
- Strukturwandel der Arbeitswelt durch Digitalisierung (IF 6)
- Verbraucherrechte und -pflichten im Alltag: Kauf- und Mietverträge (IF 8)

Zeitbedarf:

ca. 14 Std.

Jahrgangstufe 9/10Unterrichtsvorhaben

Sind unsere Arbeitsplätze in Gefahr? – Globalisierung als Chance und Herausforderung für Arbeits- und Gütermärkte

Die Welt verändert sich! – Wie werden wir in Zukunft arbeiten?

Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung:

Die Schülerinnen und Schüler

- analysieren ökonomische, politische und gesellschaftliche Prozesse, Probleme und Konflikte hinsichtlich Einflussfaktoren, Verlauf, Ergebnissen sowie handelnder Akteure mit ihren Interessen und Zielsetzungen (SK 3),
- erläutern Bedeutung und Wirkung der Digitalisierung und Globalisierung in Wirtschaft, Politik und Gesellschaft (SK 5),
- ermitteln unterschiedliche Positionen und Argumentationsstrukturen aus kontinuierlichen und diskontinuierlichen Texten (MK 3),
- bewerten Strukturen und Handlungsoptionen innerhalb ökonomischer und politischer Entscheidungsprozesse, auch unter Einbeziehung von Nachhaltigkeitskriterien (UK 3),
- stellen – auch simulativ – Positionen dar, die mit ihrer eigenen oder einer angenommenen Position konkurrieren (HK 4).

Bezug zum Medienkompetenzrahmen NRW:

Informieren und Recherchieren: Informationsrecherchen zielgerichtet durchführen und dabei Suchstrategien anwenden (2.1.),

Themenrelevante Informationen und Daten aus Medienangeboten filtern, strukturieren, umwandeln und aufbereiten (2.2) (zum Beispiel: Recherche zur Arbeitsmarktsituation),

Kommunizieren und Kooperieren: Kommunikations- und Kooperationsprozesse im Sinne einer aktiven Teilhabe an der Gesellschaft gestalten und reflektieren, ethische Grundsätze sowie kulturell gesellschaftliche

Normen beachten (3.3) (Talkshow vorbereiten und durchführen).

Analysieren und Reflektieren: die interessengeleitete Setzung und Verbreitung von Themen in Medien erkennen sowie in Bezug auf die Meinungsbildung beurteilen (5.2.).

Förderung der interkulturellen Kompetenz:

Möglicher Bezug: die Arbeitssituation von Menschen im globalen Süden

Inhaltsfelder:

IF 10 Globalisierte Strukturen und Prozesse in der Wirtschaft

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Globalisierung der Wirtschaft: Internationalisierung von Unternehmen, Digitalisierung, internationale Arbeits- und Gütermärkte, internationale Arbeitsteilung (IF 10)
- Staaten und Organisationen als Akteure der Weltwirtschaft (IF 10)

Hinweise:

Bezug zu IF 1 möglich, z.B. Freie und Soziale Marktwirtschaft, Wettbewerb

Bezug zu IF 6 möglich, z.B. Strukturwandel der Arbeitswelt durch Digitalisierung

Zeitbedarf:

ca. 16 Std.

Jahrgangstufe 9/10

Unterrichtsvorhaben

Chance oder Bedrohung? – Ursachen, Merkmale und Folgen der Globalisierung Sicherheitspolitik und internationale Friedenssicherung: Bundeswehr, NATO, UNO

Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung:

Die Schülerinnen und Schüler

- erläutern ökonomische, politische und gesellschaftliche Strukturen sowie ihre Elemente, Funktionen und Wirkungen (SK 2),
- analysieren ökonomische, politische und gesellschaftliche Prozesse, Probleme und Konflikte hinsichtlich Einflussfaktoren, Verlauf, Ergebnissen sowie handelnder Akteure mit ihren Interessen und Zielsetzungen (SK 3),
- präsentieren Ergebnisse unter Verwendung von Fachsprache adressatengerecht und strukturiert (MK 7),
- bewerten Strukturen und Handlungsoptionen innerhalb ökonomischer und politischer Entscheidungsprozesse, auch unter Einbeziehung von Nachhaltigkeitskriterien (UK 3),
- vertreten die eigene Position auch in der Auseinandersetzung mit kontroversen Sichtweisen (HK 1).

Bezug zum Medienkompetenzrahmen NRW:**Informieren und Recherchieren:**

Themenrelevante Informationen und Daten aus Medienangeboten filtern, strukturieren, umwandeln und aufbereiten (2.2)

Produzieren und Präsentieren:

Medienprodukte adressatengerecht planen, gestalten und präsentieren; Möglichkeiten des Veröffentlichens und Teilens kennen und nutzen (4.1)

Standards der Quellenangaben beim Produzieren und Präsentieren von eigenen und fremden Inhalten kennen und anwenden (4.3)

Methode: Ein Modell zur Analyse von politischen Konflikten

Förderung der interkulturellen Kompetenz:

Möglicher Bezug: Lebenssituationen von Menschen in Krisenländern erläutern

Inhaltsfelder:

IF 11 Globalisierte Strukturen und Prozesse in der Politik

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Sicherheitspolitik und internationale Friedenssicherung: Bundeswehr, NATO, UNO (IF 11)
- Migration (IF 11)

Hinweise:

Weitere Bezüge zum IF 11 möglich, z.B. UN-Menschenrechtscharta

Zeitbedarf: ca. 14 Std.

Jahrgangstufe 9/10Unterrichtsvorhaben

Gerechtigkeit für alle?! - Soziale Ungleichheit, Prinzipien sozialer Sicherung und aktuelle Herausforderungen des deutschen Sozialstaats

Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung:

Die Schülerinnen und Schüler

- analysieren ökonomische, politische und gesellschaftliche Prozesse, Probleme und Konflikte hinsichtlich Einflussfaktoren, Verlauf, Ergebnissen sowie handelnder Akteure mit ihren Interessen und Zielsetzungen (SK 3),
- ermitteln unterschiedliche Positionen und Argumentationsstrukturen aus kontinuierlichen und diskontinuierlichen Texten (MK 3),
- erklären Fachbegriffe und wenden diese kontextbezogen an (MK 4),
- beurteilen die Möglichkeiten ökonomischer, politischer und gesellschaftlicher Teilhabe (UK 1),

- artikulieren konstruktive Kritik sowie Lösungsoptionen für Problemkonstellationen (HK 7).

Bezug zum Medienkompetenzrahmen NRW:

Produzieren und Präsentieren:

Gestaltungsmittel von Medienprodukten kennen, reflektiert anwenden sowie hinsichtlich ihrer Qualität, Wirkung und Aussageabsicht beurteilen (4.2)

Analysieren und Reflektieren:

Die interessenorientierte Setzung und Verbreitung von Themen in Medien erkennen sowie in Bezug auf die Meinungsbildung beurteilen (5.2)

Chancen und Herausforderungen von Medien für die Realitätswahrnehmung erkennen und analysieren sowie für die eigene Identitätsbildung nutzen (5.3)

Förderung der interkulturellen Kompetenz:

Möglicher Bezug: den Einfluss auf Lebenschancen und Teilhabe am gesellschaftlichen Leben durch Milieuzugehörigkeit analysieren

Inhaltsfelder:

IF 7 Soziale Sicherung in Deutschland

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Soziale Ungleichheit (IF 7)
- Prinzipien der sozialen Sicherung (IF 7)
- Säulen des Sozialversicherungssystems (IF 7)
- Einkommen und soziale Sicherung im Kontext von Gerechtigkeitsprinzipien (IF 7)

Hinweise:

Bezug zu IF 1 möglich, z.B. Freie und Soziale Marktwirtschaft, Wettbewerb

Zeitbedarf: ca. 16 Std.

Jahrgangstufe 9/10

Unterrichtsvorhaben

Was geht uns Europa an? – Die Europäische Union als politische und wirtschaftliche Gemeinschaft

Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung:

Die Schülerinnen und Schüler

- erläutern ökonomische, politische und gesellschaftliche Strukturen sowie ihre Elemente, Funktionen und Wirkungen (SK 2),
- analysieren ökonomische, politische und gesellschaftliche Prozesse, Probleme und Konflikte hinsichtlich Einflussfaktoren, Verlauf, Ergebnissen sowie handelnder Akteure mit ihren Interessen und Zielsetzungen (SK 3),
- wenden geeignete quantitative wie qualitative Fachmethoden zur Informationsgewinnung selbstständig an und werten diese aus (MK 2),
- setzen sich mit dem Prozess ihrer Urteilsbildung auseinander (UK 5),
- stellen – auch simulativ – Positionen dar, die mit ihrer eigenen oder einer angenommenen Position

konkurrieren (HK 4).

Bezug zum Medienkompetenzrahmen NRW:

Informieren und Recherchieren:

Informationsrecherchen zielgerichtet durchführen und dabei Suchstrategien anwenden (2.1)

Themenrelevante Informationen und Daten aus Medienangeboten filtern, strukturieren, umwandeln und aufbereiten (2.2)

Methode: Zeitungs- bzw. Onlinerecherche

Förderung der interkulturellen Kompetenz:

Möglicher Bezug: interkulturelle Gemeinsamkeiten und Differenzen in Bezug auf das Verhältnis zwischen Bevölkerung und der EU-Politik in den EU-Mitgliedsländern

Inhaltsfelder:

IF 9 Die Europäische Union als wirtschaftliche und politische Gemeinschaft

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Europa als Wertegemeinschaft (IF 9)
- Institutionen der Europäischen Union (IF 9)
- Grundfreiheiten des EU-Binnenmarktes (IF 9)
- Grundzüge der Europäischen Währungsunion (IF 9)

Zeitbedarf:

ca. 14 Std.

3. Förderung der Diversität im Sozialwissenschaftlichen Unterricht

Die Behandlung von interkulturellen Themen ist sowohl im Politikunterricht der SEK I sowie im sozialwissenschaftlichen Unterricht der SEK II fest verankert. Themen wie zum Beispiel „Migration und Inklusion“ werden in unterschiedlichen Jahrgangsstufen in Bezug auf ihre Ursachen und Auswirkungen hin behandelt.

Im Folgenden werden einige exemplarische Unterrichtsinhalte aufgezeigt, welche die Förderung der Diversität im sozialwissenschaftlichen Unterricht verdeutlichen sollen:

Jahrgangsstufe	Inhalte zur Förderung der Diversität im Unterricht
5	Identität und Lebensgestaltung im Wandel der modernen Gesellschaft - Meine Familie und ich - Familienstrukturen im Wandel, Pluralisierung der Lebensformen, Rollenerwartungen und Rollenklischees <i>Darstellung unterschiedlicher Lebensformen z.B. gleichgeschlechtliche</i>

	<i>Partnerschaften, Patchworkfamilien,</i> Kinderrechte in aller Welt - unter welchen Bedingungen leben Kinder in Ländern des globalen Südens? <i>Auseinandersetzung mit unterschiedlichen Lebensbedingungen in anderen Ländern</i> Geschichte der Gastarbeiter in Deutschland - Integrationspolitik - Maßnahmen und Kritik <i>Auseinandersetzung mit unterschiedlichen Einflussfaktoren auf die Entwicklung bestimmter Minderheiten in Deutschland</i>
7	Gefährdung der Demokratie: Ursachen von politischem Extremismus und Rassismus in Deutschland <i>Darstellung aufkommender extremistischer Tendenzen und ihre Auswirkungen auf das Zusammenleben und den Rechtsstaat in Deutschland</i> Identität und Lebensgestaltung im Wandel der modernen Gesellschaft - Rollenerwartungen und Rollenklischees, Wertewandel <i>Beurteilung des Einflusses z.B. genderbezogener Erwartungen auf die Entwicklung der Menschen</i>
9	Kulturelle Folgen der Globalisierung, Auswirkungen auf die Länder des globalen Südens <i>Beurteilung von sozialer Ungleichheit auf globaler Ebene, auch in Bezug auf die kulturelle Dimension sowie ihre Folgen (Flucht etc.)</i>
EF	Politikwissenschaft: Gefährdung der Demokratie: Rechtsextremismus- Ursachen, Formen und Folgen, Rassismus- definitorische Arbeit, Beispielhaft: die neue Rechte, Rechtsterrorismus in der BRD (NSU-Komplex) <i>Darstellung aufkommender extremistischer Tendenzen und ihre Auswirkungen auf das Zusammenleben und den Rechtsstaat in Deutschland</i> Soziologie: Akkulturation - Einfluss der Herkunft auf die Sozialisation, Leben in der Diaspora <i>Darstellung der unterschiedlichen Sozialisationsinstanzen auch mit Blick auf den Einfluss des Migrationshintergrundes oder der Herkunft auf die Sozialisation</i>
Q1	Europa: EU-Asylpolitik als Herausforderung der EU - Ursachen und Folgen von Migration, Rechtspopulismus in der EU <i>Darstellung ungleicher globaler Lebensverhältnisse, Sensibilisieren bezüglich Push- und Pullfaktoren von Migration, Beurteilung der politischen Folgen</i> Soziale Strukturen und soziale Ungleichheit:

	Bildungsungleichheiten von Kinder mit Migrationshintergrund im deutschen Bildungssystem <i>Darstellung ungleicher gesellschaftlicher Startbedingungen durch unterschiedliche Einflussfaktoren wie Herkunft, sozioökonomischen Status oder auch Geschlecht</i>
Q2	Globalisierung - Dimensionen und Folgen der kulturellen Globalisierung <i>Beurteilung von sozialer Ungleichheit auf globaler Ebene, auch in Bezug auf die kulturelle Dimension sowie ihre Folgen (Flucht etc.)</i>